

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (1992-1993)
Heft: 3

Artikel: Sammeln aus Solidarität
Autor: Rüegg, Therese / Ehram, Helen
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-843629>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sammeln aus Solidarität

Frau Helen Ehram ist seit 23 Jahren bei der Pro Senectute Basel-Stadt tätig. Sie hat in dieser Zeit schon achtzehn Mal die verantwortungsvolle Aufgabe einer Standchefin bei der Herbstsammlung übernommen.



Helen Ehram

«Vor 25 Jahren gab es jeweils einmal im Jahr eine **Strassensammlung**, bei der Schulkinder in der ganzen Stadt mit dem Kässeli von Haus zu Haus gingen.

Doch mit den Jahren gab dies dann Probleme: Zuerst bekam Pro Senectute keine Schulklassen mehr für das Sammeln, und dann blieben auch

immer mehr Haustüren geschlossen, weil viele Mütter wieder zu arbeiten begannen. Zudem kamen sich die Sammlerinnen oft wie «Bettlerinnen» vor, da sie für das gespendete Geld nichts anbieten konnten.

So kam die Idee des **Läckerliverkaufes**. Damit konnte den Spendern mit dem Läckerli wenigstens ein kleines Zeichen des Dankes mitgegeben werden, welches auch für alle Basler/innen etwas Spezielles war.

Schwierig wurde es dann noch einmal, als die «Stiftung für das Alter» in «Pro Senectute» umgetauft wurde. Es brauchte seine Zeit, bis sich der neue Name durchzusetzen begann, und lange wusste auf der Strasse niemand mehr, für was nun Geld gesammelt wurde.

Das ist aber auch heute noch so: Auf die Frage: «Hän Si scho es Lägerli?» Kommen die Fragen zurück: «Es Lägerli? Für Pro Senectute? Was isch das?» Und so ist es denn die Aufgabe der Sammlerinnen und Sammler zu erklären, dass sich Pro Senectute für die älteren Menschen einsetzt. Gerade auch jüngere Menschen interessieren sich dann oft; sie kommen an den Stand, stellen Fragen und nehmen vielleicht ein AKZENT mit.

So hat der Läckerliverkauf zwei sehr wichtige Funktionen: Einerseits die

Pro Senectute bei den Einwohnern der Stadt Basel bekannt zu machen, und andererseits eben auch das dringend benötigte Geld zu sammeln.

Diese zwei sehr wichtigen Aspekte sollten uns alle motivieren, uns auch einmal im Jahr ein paar Stunden als Sammlerin oder Sammler zur Verfügung zu stellen. Denn durch den kleinen Einsatz jedes einzelnen können wir zusammen so viel Gutes erreichen!

An dieser Stelle sei allen Sammlerinnen und Sammlern für ihre tatkräftigen Einsätze ein ganz herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Denn je mehr wir uns einsetzen, desto öfter geschieht es, dass im Oktober, wenn überall in der Stadt verteilt wieder die Läckerlistände stehen, die Menschen auf der Strasse nicht mehr unwissend ausweichen, sondern direkt auf die Sammlerinnen und Sammler zugehen, um ein Läckerli zugunsten der älteren Bevölkerung zu kaufen.

Dies ist immer wieder eines der schönsten Erlebnisse für mich als Sammlerin, und es gibt mir neuen Mut, auf den nächsten Menschen zuzugehen.»

Interview Therese Rüegg

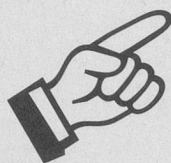
Herbstsammlung 1992

Auch im Jubiläumsjahr findet am **Mittwoch, 14. Oktober 1992**

wieder unser traditioneller

Läckerliverkauf

statt.



Wir suchen noch dringend

Sammlerinnen und Sammler,

Sonderverkäuferinnen und

andere Helfer und Helferinnen!

Läckerliverkauf

Einsatz: ☐ 2 Stunden

☐ 3 Stunden

☐ ein halber Tag

Name/Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Einsenden an: Pro Senectute, Frau Th. Rüegg, Postfach, 4010 Basel

